

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1380/2023

Abteilung: Tiefbau

Bearbeiter/in: Engel, Florian

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei

Produkt: 54100

Investitionskosten: nein ja

Betrag: 800.000,- €

Drittmittel: nein ja

Betrag: 498.000,- €

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja

Betrag:

Im laufenden Haushalt eingeplant: nein ja

Fundstelle: F 29

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion	01.03.2023	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	09.03.2023	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Barrierefreier Ausbau von 12 Bushaltestellen im Stadtgebiet

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt den barrierefreien Ausbau von 12 Bushaltestellen entsprechend der Planung der Tiefbauabteilung.

Begründung:

Seit der Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) sind alle Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) barrierefrei zu gestalten und die Belange von mobilitätseingeschränkten Menschen damit verstärkt zu berücksichtigen. In diesem Zusammenhang wurden bereits 17 Bushaltestellen in Stadtgebiet umgebaut.

Für die Jahre 2023 und 2024 soll nun das Bauprogramm beschlossen werden.

Gepplant ist, die vorhandenen Bushaltestellen

016 Waldseerstraße,

066 St. Vincentiuskrankenhaus,

127 Remlingstraße,

096 und 097 Bademaxx,

101 und 102 Melchior-Heß-Anlage,

179 und 180 Brucknerweg,

181 und 182 Mozartstraße,

gemäß der Forderung des §8 Abs. 3 PBefG barrierefrei umzubauen.

Ziel der baulichen Maßnahme ist es zum einen, die Einstiegskante zwischen Bus und Bordstein für gehbehinderte Menschen zu verkleinern, in dem das Bushaltestellenniveau auf eine Bordhöhe von 18 cm bzw. 21 cm umgebaut wird. Des Weiteren soll mittels taktilen Leitelementen die Nutzung der Haltestellen von sehbehinderten Menschen vereinfacht werden. Behindertengerechte Querungshilfen ermöglichen einen, für alle Verkehrsteilnehmer, sicheren Umstieg und sind für einen barrierefreien Bushaltestellenausbau unabdingbar.

Die Planungen der jeweiligen Bushaltestellen können im Rahmen der ASBK-Sitzung vorgestellt und erläutert werden.

Die Kostenschätzung für den Ausbau der zwölf Haltestellen geht von insgesamt 800.000 € aus.

Bereits 2020 wurden hierfür Förderanträge beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz gestellt. Der Fördersatz liegt bei 85% der zuwendungsfähigen Baukosten. Somit wird eine Zuwendung von 498.000 € erwartet. Der Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor, wurde aber seitens des LBM zeitnah zugesagt.

Die bauliche Umsetzung ist in folgender Reihenfolge geplant:

016 Waldseerstraße	September 2023,
066 St. Vincentiuskrankenhaus	September 2023,
096 und 097 Bademaxx	Oktober/November 2023,
179 und 180 Brucknerweg	November/Dezember 2023,
181 und 182 Mozartstraße	Februar 2024,
101 und 102 Melchior-Heß-Anlage	März 2024,
127 Remlingstraße	März 2024

Anlagen:

- Entwurfsplanungen

Hinweis:

Die Anlagen zu diesem Tagesordnungspunkt (öffentlich) finden Sie in unserem Bürgerinformationssystem (<https://buergerinfo2.speyer.de>); Vorlagen im nicht öffentlichen Teil sind im Ratsinformationssystem (<https://ratsinfo2.speyer.de>) hinterlegt, für das jedoch ein individueller Login erforderlich ist.